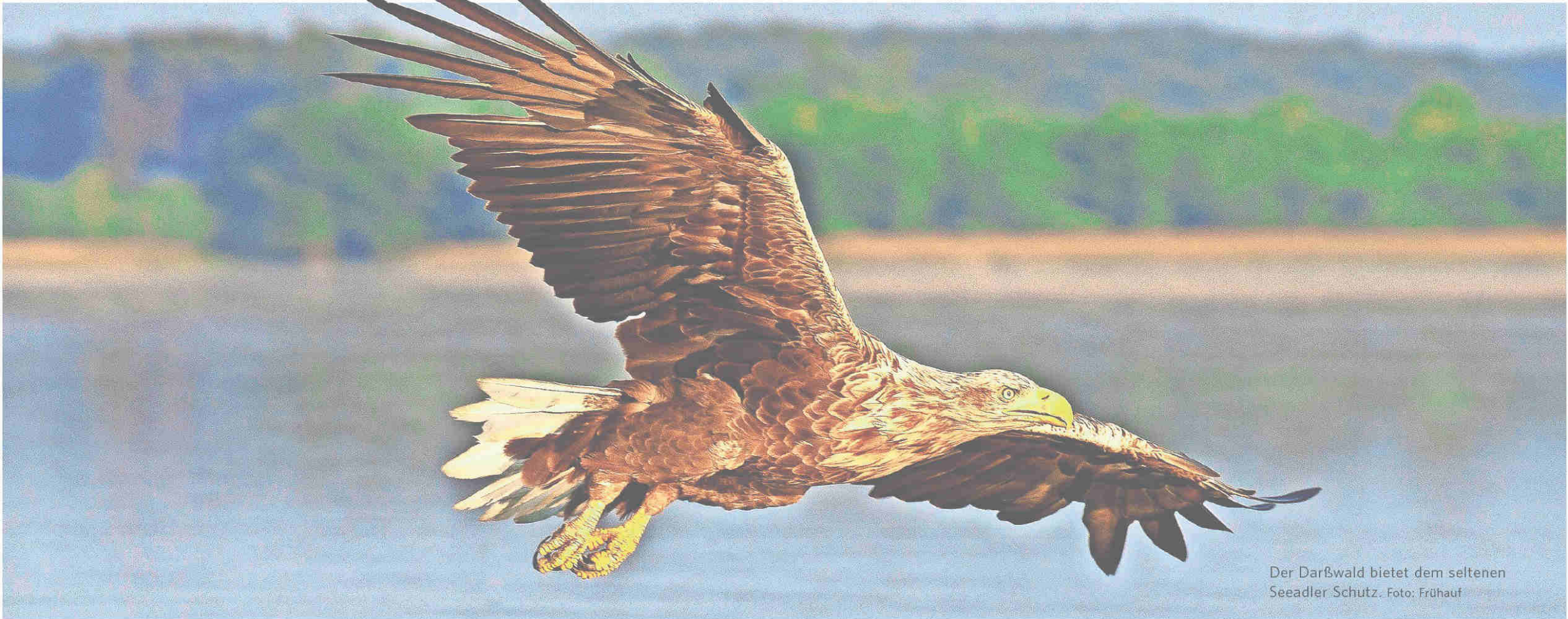




Der Darßwald bietet dem seltenen Seeadler Schutz. Foto: Frühauf

VON
ANNETTE FRÜHAUF

In die Lüfte

Der Seeadler steht auf der Roten Liste bedrohter Tierarten. Auf Fischland-Darß-Zingst haben sich die großen Tiere erfolgreich ausgebreitet. Der Anblick der majestätischen Raubvögel zieht auch viele Touristen an.

Auf Fischland-Darß-Zingst fühlen sich nicht nur die sieben Seeadler-Paare und ihr Nachwuchs wohl, sondern auch die zahlreichen Touristen, die die Halbinsel besuchen. Wer die größten Greifvögel Deutschlands mit einer Flügelspannweite von bis zu zwei Metern fünfzig in ihrer natürlichen Umgebung erleben oder die Natur entlang der 45 Kilometer langen Küstenlinien und der ruhigen Boddenlandschaft entdecken möchte, ist auf dem Darß genau richtig.

Der Natur-Fotograf Mario Müller lebt in der Bernsteinstadt Riebnitz-Damgarten, direkt am südlichen Zugang zur Halbinsel, und ist Seeadler-Regional Koordinator für Mecklenburg-Vorpommern. Durch seine langjährige Tätigkeit weiß der Vogelexperte, wo die majestätischen Tiere am besten beobachtet und fotografiert werden können. „Der Nationalpark ‚Vorpommersche Boddenlandschaft‘, der sich über große Teile der Halbinsel erstreckt, bietet optimale Bedingungen für Seeadler“, berichtet er. Die Ostsee und der Bodden – das sind flache, vom Meer abgetrennte lagunenartige

Urwüchsige Küstenlandschaft

Zingst

Anreise

Mit dem Flugzeug nach Rostock-Laage mit Lufthansa (www.lufthansa.com). Oder bis Hamburg mit Airberlin (www.airberlin.com). Mit dem Zug ab Stuttgart bis Barth mit dreimal Umsteigen (www.bahn.de). Oder mit dem Fernbus bis Rostock und weiter mit der Bahn nach Barth (www.fahrplan-bus-bahn.de).

Unterkunft

Zingst: Steigenberger Strandhotel, DZ ab 150 Euro (www.steigenberger.com/zingst). Resort Hotel Vier Jahreszeiten,

DZ ab 109 Euro. www.4jahreszeiten-zingst.de. Prerow: Travel Charme Hotel Bernstein, DZ ab 98 Euro, www.travel-charme.com. Born: Pension Walfischhaus, DZ ab 120 Euro. www.walfischhaus.de

Tipps

In Prerow ragt der rund 150 Jahre alte Leuchtturm des ehemaligen Fischerdorfes in die Höhe mit einem herrlichen Ausblick über die Boddenlandschaft und das Meer. Zum Ausruhen lädt ein Café ein und das Natureum erklärt die Besonderheiten der Natur und der Landschaft. Im Zingster Osterwald sind fast zeitgleich zur Kranich-

Küstengewässer – sorgen für einen reich gedeckten Tisch.

Seit zwei Jahren ist die Zahl der Brutpaare in der Region konstant geblieben und die besten Reviere sind auf Jahre vergeben. Denn Seeadler können 40 Jahre alt werden und gehen eine lebenslange Partnerschaft ein. „Erst mit der Geschlechtsreife suchen sich die Jungtiere eigene Reviere“, weiß Müller, der sie aus Fotohütten beobachtet und im Winter anfüttert. Die europäischen Seeadler sind im Gegensatz zu anderen Adlerarten Standvögel und überwintern in ihrer Heimat. „In der kalten Jahreszeit, wenn sie auf Nahrungssuche oft an den

Bodden kommen, kann man sie am besten beobachten“, erklärt der Fotograf. Es sei ein besonderes Schauspiel, wenn sich der Riesenvogel in die Lüfte erhebe.

Müller freut sich über die erfolgreiche Ausbreitung in Mecklenburg-Vorpommern. Durch den Einsatz von DDT, das die Eierschalen brüchig macht, wurden die Seeadler fast ausgerottet. Mit dem Verbot des Insektizids nimmt ihr Bestand seit Mitte der Achtziger wieder zu“. Mittlerweile ist die Zahl der Brutpaare in Mecklenburg-Vorpommern auf rund 380 gestiegen – das ist die Hälfte des deutschen Bestandes. Dennoch steht der Seeadler auf der Roten Liste bedrohter Tierarten.



aufs Meer, frischen Kuchen und Fischspezialitäten gibt es im Café Buhne 12.

Allgemeine Informationen

www.fischland-darss-zingst.de

Reise-Nachrichten

Stierkampf wieder erlaubt

Katalonien bekommt seine Touristenattraktion zurück: Stierkämpfe. Die Regionalregierung hatte nach einem Volksbegehren ein Stierkampf-Verbot erlassen, das 2014 in Kraft trat. Nun wurde es von Spaniens Verfassungsgericht kassiert: Weil der Stierkampf zum kulturellen Erbe gehört, steht ein Verbot nur der Zentralregierung zu. Deshalb erklärten die Richter das Stierkampfverbot für „verfassungswidrig und ungültig“. TDT

Hongkong baut eine Skycity

Hongkongs Flughafen bekommt eine eigene Stadt: Bis 2021 sollen auf einem 25 Hektar großen Areal im Norden der

Flughafeninsel Hotels, Restaurants, Shops und Vergnügungseinrichtungen entstehen. „Skycity“ will als Touristenziel werben und davon profitieren, dass Chek Lap Kok als Drehkreuz weiter wächst: Bis 2030 sollen die Passagierzahlen auf jährlich über 100 Millionen steigen. Dafür wird auch eine dritte Startbahn für rund acht Milliarden Euro gebaut. TDT

Hängebrücke über den Neckar

In Rottweil entscheiden die Bürger im März 2017 über den Bau einer neuen Touristenattraktion: Eine 850 Meter lange Fußgänger-Hängebrücke könnte die historische Innenstadt mit dem neuen Aufzugstestturm samt Besucherplattform in

232 Meter Höhe verbinden. Die 5,5 Millionen Euro teure und längste Hängebrücke der Welt würde in 40 Meter Höhe über das Neckartal führen. TDT

Mallorca gefragtes Seereisen-Ziel

Auch 2017 wird Palma de Mallorca in der Hochsaison von See-Urlaubern überflutet: Allein im Juli und August machen dort 150 Kreuzfahrtschiffe fest – bis zu 25 000 Passagiere gehen an Spitzentagen an Land. Insgesamt nehmen 559 Kreuzfahrtschiffe 2017 Kurs auf Mallorca. TDT

Freier Eintritt in Thailands Museen

In Thailand dürfen Touristen bis Ende Januar 2017 gratis in die nationalen Mu-

seen und in zehn historische Anlagen. Dazu zählen auch das Nationalmuseum in Bangkok oder die Tempelanlage der alten Hauptstadt Ayutthaya. Gleichzeitig werden nach dem Tod von König Bhumibol während der einjährigen Staatstrauer zahlreiche von Touristen geschätzte Veranstaltungen abgesagt. Übersicht unter www.tourismthailand.org. TDT

Oneway-Tickets für Fernflüge

Mit einem neuen Angebot kurbelt TAP Portugal das Geschäft an: Bei der 1945 gegründeten Airline kann man nun auch Fernflüge für nur eine Strecke buchen – und das sogar ohne die sonst übliche Vorausbuchungsfrist. Damit entfallen auch

Restriktionen, die an eine gewisse Aufenthaltsdauer gebunden sind. Die Oneway-Tarife gelten für alle Flüge auf den amerikanischen Kontinent und nach Afrika. Die Fluglinie fliegt ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München über ihr Drehkreuz Lissabon. TDT

Neuer Autozug nach Sylt

Autotouristen auf dem Weg nach Sylt haben jetzt mehr Auswahl: Neben der Deutschen Bahn rollen nun auch Autozüge der privaten Rail Development Corporation von Niebüll nach Westerland über den elf Kilometer langen Hindenburgdamm. Einfache Fahrten sind ab 40 Euro buchbar, die DB nimmt 52 Euro. TDT